

FDP.Die Liberalen, Postfach 2735, 5001 Aarau

Aarau, 11. September 2012

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Verkehr
z.H. Herr Marco Lombardi
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Anhörung Wynental- und Suhrentalbahn: Leistungsvereinbarung für die Infrastrukturfinanzierung 2013-2016; Bewilligung Grosskredit und Anpassung des Richtplans

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,
sehr geehrter Herr Lombardi

Die FDP.Die Liberalen Aargau dankt für die Einladung zur Anhörung/Mitwirkung betreffend Infrastrukturfinanzierung 2013-2016 der Wynental- und Suhrentalbahn (WSB) inklusive Anpassung des Richtplans.

Antrag

FDP unterstützt die im Anhörungsbericht vom 13. Juni 2012 aufgeführten vorgesehenen Anträge an den Grossen Rat ohne Einwände wie folgt:

1. Anpassung des Richtplans

- a) Festsetzung des Stationsausbaus Oberkulm inklusive Doppelspurabschnitt
- b) Festsetzung der neuen Haltestelle Reinach Eien.

2. Infrastruktur-Investitionsprogramm 2013 – 2016

FDP.Die Liberalen Aargau befürworten den Grosskredit von 12,5 Millionen Franken für das Infrastrukturprogramm der WSB für die Jahre 2013 bis 2016 in Form eines unverzinslichen, bedingt rückzahlbaren Darlehens.

3. Abschluss Leistungsvereinbarung

Die FDP Aargau steht hinter dem Antrag, das Departement Bau, Verkehr und Umwelt zu ermächtigen, mit dem Bund (Bundesamt für Verkehr) und der WSB eine Leistungsvereinbarung für den Zeitraum 2013 bis 2016 abzuschliessen.

Begründung

Die FDP betrachtet die WSB als unerlässliches Rückgrat einer leistungsfähigen und bedarfsgerechten ÖV-Erschliessung der beiden Täler und der Agglomeration Aarau und als wichtige Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Ebenso befürworten wir die vom Bund angestrebte schrittweise Harmonisierung der Infrastrukturfinanzierung von SBB und Privatbahnen sowie – als wichtige Grundlage dazu – den Abschluss von mehrjährigen Leistungsvereinbarungen auch mit den Privatbahnen.

Die WSB verzeichnete dank verdichtetem Fahrplan, verbesserter Infrastruktur und erneuertem Rollmaterial zwischen 2000 und 2010 bei den beförderten Passagieren einen Zuwachs von rund 40%. Gemäss Angebotsstrategie 2030 rechnet sie mit einer weiterhin steigenden Nachfrage in der Grössenordnung von 50%, was eine laufende Anpassung der bestehenden Transportinfrastrukturen und -kapazitäten sowie der Publikumsanlagen erfordern wird.

Die von Bund und Kanton zusammen mit der WSB vorgenommene Priorisierung der Investitionen und die dadurch erzielte Senkung der ursprünglich beantragten Netto-Investitionen von jährlich zwischen 11 bis 12 Millionen Franken auf nunmehr rund 8 Millionen Franken pro Jahr wird von uns ebenfalls mitgetragen. Insbesondere begrüßen wir, dass dem Aspekt „Sicherheit“ im Priorisierungsprozess höchstes Gewicht beigemessen worden ist. Insgesamt bemessen sich die Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2016 auf gut 33 Millionen, wovon knapp die Hälfte, nämlich rund 16,1 Millionen, über Abschreibungsmittel finanziert werden können. Vom effektiven Darlehensbedarf von 17,1 Millionen hat der Kanton 73% und damit rund 12,5 Millionen zu tragen.

In der Konsequenz befürwortet die FDP Aargau auch die beantragten Anpassungen des Richtplans betreffend der neuen Haltestelle Reinach Eien sowie des Stationsausbaus Oberkulm inklusive des darin integrierten Doppelspurabschnitts.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aargau

Thierry Burkart
Präsident

Bettina Ochsner
Ressortleiterin Bau und Verkehr